

DELMENHORSTER KURIER

TAGESZEITUNG FÜR DELMENHORST
GANDERKESEE · HUDE · HARPSTEDT · WILDESHAUSEN

MONTAG, 10. APRIL 2017 | NR. 85 | REGIONALAUFGABE

Wohnhaus wegen Feuer evakuiert

Ein Mehrfamilienhaus an der Lemwerderstraße in Delmenhorst ist am Freitagabend in Brand geraten. Wie die Polizei mitteilte, war das Feuer offenbar im Kinderzimmer einer Wohnung im zweiten Obergeschoss des Hauses ausgebrochen. Das Zimmer sei mit einem Rauchmelder ausgestattet gewesen, sodass zwei 27 und 28 Jahre alte Bewohnerinnen den Brand rechtzeitig bemerkten und mit vier Kindern im Alter von drei, acht, zehn und elf Jahren die Wohnung verließen und sich rechtzeitig nach Draußen in Sicherheit bringen konnten. Ein Bekannter der Bewohnerinnen alarmierte indes die Feuerwehr. Während der Löscharbeiten wurden auch die anderen fünf Wohnungen im Haus vorsorglich evakuiert, die Bewohner konnten aber später in ihre Wohnungen zurückkehren. Die Bewohner der betroffenen Wohnung wurden von der Stadt vorübergehend in einer Unterkunft untergebracht. Verletzt wurde bei dem Vorfall niemand.

Der entstandene Schaden beläuft sich nach ersten polizeilichen Schätzungen auf rund 30 000 Euro. Insgesamt war die Feuerwehr mit 50 Einsatzkräften vor Ort, die Lemwerderstraße musste für rund eine Stunde während der Löscharbeiten gesperrt werden. Die Wohnung wurde von der Polizei beschlagnahmt, die Ermittlungen zur Brandursache dauern an. **TEXT: NOE/FOTO: MÖLLERS**



IN DIESER AUSGABE

GANDERKESEE

Frühlingserwachen im Ortskern

Ganderkesee. Als die Musiker des Spielmannszugs Ganderkesee loslegten, war der Winterschlaf endgültig vorbei. Auf dem Marktplatz sorgten sie am Sonntagmittag unter anderem musikalisch für das „Frühlingserwachen“. Zu der gleichnamigen Veranstaltung im Ortskern, die der Verein Gander-Markt organisiert hatte, waren bei dem schönen Wetter am Sonntag zahlreiche Besucher erschienen. **Seite 4**



LANDKREIS OLDENBURG

Neue Lackieranlage eröffnet

Hude-Altmoorhausen. Eine hochmoderne Lackieranlage ist am Freitag im Amazone-Werk in Altmoorhausen eröffnet worden. Rund 20 Millionen Euro hat das Unternehmen mit Stammsitz in Hasbergen-Gaste bei Osnabrück investiert. Stephan Evers, Leiter des Amazone-Standortes in der Gemeinde Hude, sprach von einem Großprojekt, dessen Planung mehrere Jahre gedauert habe. **Seite 5**



SPORT

SV Atlas zerlegt TuS Pewsum

Delmenhorst. Der SV Atlas Delmenhorst löste an diesem Spieltag seine Pflichtaufgabe und bleibt im Aufstiegsrennen: Einen deutlichen 6:0-Heimsieg feierten die Landesliga-Fußballer gegen den TuS Pewsum, der damit weiter ohne jeden Auswärtspunkt bleibt. Die Delmenhorster dominierten den Tabellenletzten nahezu nach Belieben und ließen den Gästen überhaupt keine Chance. Damit rehabilitierten sich die Blau-Gelben Delmestädter für das 2:2-Unentschieden im Hinspiel. **Seite 6**

Mitstreiter für eine Nacht gesucht

Unter dem Motto „I have a dream“ gehört das Rathaus am 17. November wieder ganz der Jugend

VON ANADREAS D. BECKER

Delmenhorst. Nach „Respekt“ und nach „Freiheit“ lautet in diesem Jahr das Motto für die Nacht der Jugend im Rathaus „I have a dream – Ich habe einen Traum“. Das Zitat geht auf den US-amerikanischen Bürgerrechtler Martin Luther King zurück, der in seiner wohl berühmtesten Rede aus dem August 1963 das Bild eines Landes vor sich sah, in dem alle Menschen friedlich und in Freiheit miteinander leben, unabhängig von ihrer Hautfarbe und ihrer Religion. „Die Idee der Nacht der Jugend bleibt aber, das Gedanken an die nationalsozialistische Schreckensherrschaft aufrecht zu erhalten“, sagt der Schauspieler Johannes Mitternacht als einer der Mitorganisatoren. Und dabei einen Bogen ins Hier und Jetzt zu schlagen. „Es sollte im Moment nicht schwer sein, aktuelle Bezüge zu finden.“

Bis das Rathaus fest in Hand der Jugend ist, dauert es zwar noch eine Weile, aber erstens ist der 17. November wahrscheinlich schneller da, als man gerade noch denkt, und zweitens werden ab jetzt bereits Mitstreiter gesucht. 30 bis 35 Projekte sind es bei den ersten beiden Auflagen gewesen, mit denen Jugendhäuser, Schulen, Vereine oder andere Akteure das Rathaus bespielt haben. „Zu dem Satz ‚I have a dream‘ kann man eine ganze Menge machen. Wir wer-

den an dem Abend sicherlich wieder Präsentationen, Musik oder andere künstlerische Aktivitäten erleben“, sagt Jürgen Schulenberg vom Breiten Bündnis gegen Rechts, das die Nacht offiziell durchführt. Angeschoben wurde das Projekt einst von der Bürgerideenbörse (BIB).

Johanna Maskos hatte die Idee bei der BIB eingereicht und damit ein Erfolgsformat aus Bremen auch für Delmenhorst angeregt. Es war eines der Projekte, das auch mit Begeisterung von der Politik aufgegriffen wur-

de. 2013 für die Erstauflage standen noch 5000 Euro zur Verfügung, doch 2015 wurde der Haushaltsansatz auf Initiative der Grünen verdoppelt. Auch in diesem Jahr stehen 10 000 Euro zur Verfügung. Trotzdem sind die Macher auch noch auf der Suche nach Sponsoren, um das Projekt wirklich gut umzusetzen.

Ali Pektürk, einer der Sprecher des Kinder- und Jugendparlaments, erinnert sich noch an die erste Auflage, als es noch die Lange Nacht der Jugend war. „Beim ersten

Mal hatten wir eine Podiumsdiskussion zum Thema Respekt organisiert. Letztes Mal hatten wir einen Videobeitrag gemacht, in dem Ratspolitiker und Schulklassen über Freiheit geredet haben. Danach gab es eine Diskussion zum Thema. „Und genau so soll die Nacht funktionieren: Die Jugendlichen kommen ins Rathaus, sollen sich dort ganz zwanglos bewegen und eben da hängen bleiben, was sie gerade interessiert. Im besten Fall kommen sie dann in einen Austausch über Themen wie Toleranz, Respekt, Demokratie oder Antirassismus. Eben um daran zu erinnern, dass es das alles in Deutschland vor gar nicht allzu langer Zeit nicht gab, sondern Menschen unterdrückt und getötet wurden, wenn sie der falschen Religionsgemeinschaft oder Volksgruppe angehörten.“

Um die Zielgruppe, also die Jugend der Stadt, möglichst zu erreichen, werden nach Ostern laut Schulenberg rund 200 Einladungen versendet, „und zwar überall dorthin, wo wir Jugendliche ansprechen können“. So sollen diejenigen gefunden werden, die das Programm gestalten. Denn auch das ist wichtiger Bestandteil des Konzeptes: Es soll auch eine Nacht von jungen Leuten für junge Leute sein. Erwachsene wirken zwar mit, aber eher im Hintergrund und nicht als diejenigen, die den Teilnehmern und Besuchern am Ende sagen, was sie zu tun und zu lassen und zu denken haben.



Die dritte Nacht der Jugend findet im November im Rathaus statt. Ab jetzt können sich Jugendgruppen, Vereine oder andere Organisationen melden und Ideen zum Motto „I have a dream“ einreichen. **FOTO: INGO MÖLLERS**

Müllabfuhr kommt einen Tag später

Änderungen wegen der Feiertage

VON ESTHER NÖGGERATH

Delmenhorst. Wegen der Osterfeiertage gibt es bei der Müllabfuhr einige Verschiebungen im Terminkalender. Wie die Stadtverwaltung mitteilt, verschieben sich alle Abfuhrtermine jeweils um einen Werktag nach hinten. Das heißt, die Abholung von Altglas und Altpapier (Tour A) im Abfuhrbezirk (AB) 1, von Bioabfall im AB 5, von Altglas im AB 6 sowie von Bioabfall und Gelben Säcken im AB 10 verschiebt sich zum Beispiel von Karfreitag, 14. April, auf den Sonnabend, 15. April.

Auch die darauffolgende Woche ist wegen des Feiertags am Ostermontag von den Änderungen betroffen. So verschiebt sich die Müllabfuhr in der Woche ab dem 10. April ebenfalls um jeweils einen Tag nach hinten, letztmalig von Freitag, 21. April, auf Sonnabend, 22. April. Ab Montag, 24. April, geht dann alles wieder seinen gewohnten Gang.

Alle Terminverschiebungen sind auch noch einmal im Abfallkalender nachzulesen. Dieser ist entweder beim städtischen Fachdienst Umwelt unter der Telefonnummer 042 21/99 21 86 erhältlich sowie zusätzlich im Internet unter www.delmenhorst.de/abfallkalender abrufbar.

Innenstadt-Höckermarkt erst im Mai

Standpässe gibt es in der Tourist-Info im Rathaus oder direkt beim Veranstalter

VON ANDREAS D. BECKER

Delmenhorst. Mehr als 400 Märkte veranstalten Jürgen Janssen und sein Team jährlich, in sechs Bundesländern laden sie zum Höckern, Feilschen und Schätzchenjagen ein. „Aber der Höckermarkt in der Delmenhorster Innenstadt hat schon eine besondere Atmosphäre“, sagte Janssen, Chef des Oldenburger Unternehmens, das unter dem Namen Flohmaxx zu einem Begriff geworden ist. Das liege unter anderem daran, dass in der Innenstadt wirklich nur Stände stehen und keine Autos, die woanders geparkt werden müssen. Und auch die Lage in der Innenstadt ist etwas anderes als die sonst typischen Parkplatz-Flohmärkte. Am Sonntag, 21. Mai, ist von von 11 bis 16 Uhr wieder Höckermarkt-Zeit.

„Nachdem wir in den vergangenen drei Jahren vom Wetter gepeinigt waren, haben wir den Termin verschoben“, erklärte Janssen. Traditionell wurde in der City sonst schon im April gehökert. Doch bei schlechtem Wetter kommen einfach nicht mehr so viele Händler. „Die Leute schauen auf ihre App und entscheiden dann, ob sie wollen.“ Inklusiv der Gastronomie zählten die Veranstalter 2016 nicht einmal 200 Stände, was schon dünn für die gesamte Innenstadt ist. Deswegen jetzt der Mai und die Hoffnung auf besseres Wetter. Denn zu Spitzenzeiten

standen auch schon mal 550 Stände auf dem Marktplatz, auf der Langen und der Bahnhofstraße. Aufbauen dürfen Händler ab 6 Uhr. „Wir haben auch Nachtwachen, die darauf achten, dass keiner vorher Stände aufbauen kann“, kündigte Janssen an. Die Standvergabe selbst erfolgt dann am Sonntagmorgen direkt vor Ort.

Entsprechend viele Standausweise werden angeboten, die seit diesem Freitag ab 9 Uhr auch in der Tourist-Info der Delmenhorster Wirtschaftsförderungsgesellschaft (DWFG) im Rathaus verkauft werden. Zudem sind auch Pässe bei der Marktveranstaltung Janssen direkt zu erwerben. Neu sind die Preise für Delmenhorst. Der laufen-

de Meter wird dieses Jahr acht Euro kosten, wobei ein Stand mindestens drei und maximal fünf Meter breit sein darf. „Wir bewegen uns damit im Vergleich mit anderen Märkten durchaus auf niedrigstem Niveau.“

Um das besondere Flair des Marktes zu gewährleisten, werden laut Janssen wie immer keine professionellen Händler mit ihren Waren zugelassen. Wie auch der andere große Delmenhorster Flohmarkt, der Höckermarkt in Hasbergen im Spätsommer Ende August, lebt der Innenstadt-Flohmarkt eben davon, dass es vor allem die Dinge zu kaufen gibt, die endlich mal aus dem Dachboden oder dem Keller oder der Garage ent-rümpelt wurden.



Wegen des schlechten Wetters wurde der Höckermarkt in der Innenstadt im Vorjahr nur schlecht besucht, auch die Zahl der Aussteller war gering. Das soll sich jetzt ändern. Deswegen hat der Veranstalter den Termin in Hoffnung auf mehr Sonnenschein in den Mai verlegt. **FOTO: INGO MÖLLERS**

Sprechtag bei der Wirtschaftsförderung

Delmenhorst. Die Delmenhorster Wirtschaftsförderungsgesellschaft (DWFG) bietet nach den Ferien am Montag, 24. April, in Kooperation mit der N-Bank einen Beratungssprechtag für Unternehmer und Existenzgründer an. Das Angebot von 10 bis 16 Uhr ist kostenlos und richtet sich an alle ortsansässigen Unternehmer und Existenzgründer, die Informationen rund um Förderkredite oder Zuschussprogramme erhalten möchten. Anmeldungen werden unter der Nennung des Namens sowie des Vorhabens und des Beratungsbedarfs bei der DWFG von Sabrina Eggert unter der Rufnummer 042 21/99 28 83 oder per E-Mail an sabrina.eggert@dwfg.de entgegen genommen. **NOE**

31 000 Euro Schaden durch Einbruch

Delmenhorst. Unbekannte sind am Freitagmittag in ein Einfamilienhaus am Sommerweg in Delmenhorst eingebrochen. Wie die Polizei mitteilt, durchsuchten der oder die Täter die Räume und konnten nach bisherigen Erkenntnissen Bargeld und Goldschmuck stehlen. Der Schaden beläuft sich auf rund 31 000 Euro. **NOE**

Busse 204 und 212 halten am Brendelweg

Delmenhorst. Die Haltestelle Annenheide an der Linie 204 sowie 212 wird aufgrund einer Vollsperrung des Annenwegs ab diesem Montag, 10. April, bis voraussichtlich Donnerstag, 13. April, in den Brendelweg verlegt. Das teilt die Delbus nun mit. Bedingt durch die Umleitung entfallen außerdem die stadtauswärtige Haltestelle Steller Straße an der Linie 204. **NOE**

Sprechstunde beim VdK fällt aus

Delmenhorst. Der Sozialverband VdK Niedersachsen-Bremen weist darauf hin, dass an diesem Dienstag, 11. April, keine Sprechstunde in den Räumen an der Koppelstraße 15 in Delmenhorst stattfindet. **NOE**

Familien-Frühstück in der Villa

Delmenhorst. Das Familienzentrum Villa lädt für diesen Donnerstag, 13. April, zum gemeinsamen Frühstück für Familien und zur Kontaktpflege ein. In der Zeit von 11 bis 13 Uhr stehen dafür Getränke und Brötchen sowie Aufschnitt bereit. Um eine Anmeldung vorab unter der Rufnummer 042 21/83 149 wird gebeten. **NOE**